



Malteser

...weil Nähe zählt.



Foto: © Adobe-Stock - Roshan mit KI

Künstliche Intelligenz in der Medizin

Was heißt das für uns?

**Mittwoch, 25. März 2026, 19:00 Uhr
im Restaurant des Kaufhauses Ahrens**

Universitätsstraße 14 –22, 35037 Marburg
Zugang zum Restaurant über das Parkhaus im UG

**Vortrag mit: Martin C. Hirsch, promovierter Humanbiologe und
Direktor des Instituts für Künstliche Intelligenz am Universitätsklinikum Marburg**

Künstliche Intelligenz wird die Art und Weise, wie wir Menschen in der Welt handeln und interagieren, tiefgreifend verändern. Auch in der Medizin und in der Pflege spielt sie zunehmend eine wichtige Rolle.

Der Eintritt ist frei!

Anmeldung: Malteser in Marburg

Bahnhofstraße 21 | 35037 Marburg | Tel.: 06421-590 71 70 | Foederverein.Marburg@malteser.org



Malteser

...weil Nähe zählt.

Künstliche Intelligenz in der Medizin, was heißt das für uns?

Veranstalter:

Förderverein Ambulanter Malteser Hospiz- und Palliativ-Pflegedienst Marburg e.V.

Datum und Uhrzeit:

Mittwoch, 25. März 2026, 19:00 Uhr

Ort:

Restaurant Kaufhaus Ahrens

Referent:

Prof. Martin C. Hirsch

Künstliche Intelligenz (KI) ist auch aus der Medizin nicht mehr wegzudenken. Sie kann dabei helfen, digital vorliegende Informationen auszuwerten, etwa um möglichst aussagekräftige Diagnosen zu stellen und optimierte Therapien vorzuschlagen.

Beispielsweise spielt Künstliche Intelligenz bereits eine wichtige Rolle in der bildgebenden Diagnostik. Sie kann Mediziner bei der Auswertung der Ergebnisse einer Computertomographie (CT) unterstützen. Es gibt Studien, die zeigen, dass KI beim Erkennen von Darmkrebs oder Hautkrebs äußerst hilfreich sein kann. Ersetzt die KI zunehmend die diagnostischen Fähigkeiten der Ärzte oder können Kollaborationen zwischen Mensch und Maschine in der ärztlichen Tätigkeit künftig eine große Rolle spielen?

Künstliche Intelligenz (KI) hat bereits Einzug in unseren Alltag gefunden. So können Suchalgorithmen wie „Chat GPT“ als Navigationshilfe im Informationsdschungel dienen und so zur Stärkung der aktiven Patientenrolle beitragen. Sie kann bei der Vor- und Nachbereitung ärztlicher Gespräche helfen

und medizinische Inhalte übersetzen. KI bietet zunehmend emotionale Unterstützung.

Ist die KI aus dem Alltag von Patienten nicht mehr wegzudenken?

Es gibt Grenzen in der Anwendung und in der Verantwortung: KI stellt keine Diagnose, sie gibt nur Hinweise auf eine mögliche Diagnose. Sie sollte nicht blind für eine Therapieentscheidung herangezogen werden. Denn sie ist abhängig von der Datenqualität und von der Genauigkeit der eingegebenen Fragen. Die KI wird nicht juristisch haften, sollte man einem falschen Rat folgen. Aber wer ist dann für die Folgen verantwortlich? Eine von vielen, noch offenen Fragen.

Künstliche Intelligenz kann den Arzt nicht ersetzen! Fest steht, dass wir alle direkten und menschlichen Kontakt brauchen. Es sollte immer oberstes Ziel unseres Gesundheitssystems sein, die bestmögliche Diagnostik und Behandlung zu bekommen.

Prof. Martin C. Hirsch ist promovierter Humanbiologe und Direktor des Instituts für Künstliche Intelligenz am Universitätsklinikum Marburg. Die Schwerpunkte seiner Arbeit liegen auf klinischer Entscheidungsunterstützung mittels Künstlicher Intelligenz und der Sicherstellung der Vertrauenswürdigkeit von KI-Systemen.

Der Eintritt ist frei. Spenden für den Förderverein Ambulanter Malteser Hospiz- und Palliativ-Pflegedienst Marburg sind willkommen.

Zugang zum Restaurant des Kaufhaus Ahrens über das Parkhaus im UG. Das Parken ist nur für die Zeit des Vortrags kostenfrei.

Anmeldung: Malteser in Marburg

Bahnhofstr. 21 | 35037 Marburg | Tel: 06421-590 71 70 | Foerderverein.Marburg@malteser.org

Förderverein Ambulanter Malteser Hospiz- und Palliativ-Pflegedienst Marburg e.V.

Vorsitzender: Herr Dr. med. Jorge Riera-Knorrenschild